



Weichenstellung für die Zukunft der Gemeinde Walkringen

*Gemeindeversammlung
vom 19. Februar 2018
über die Reorganisation
der Gemeindebehörden*



Infos

Reorganisation Gemeindebehörden

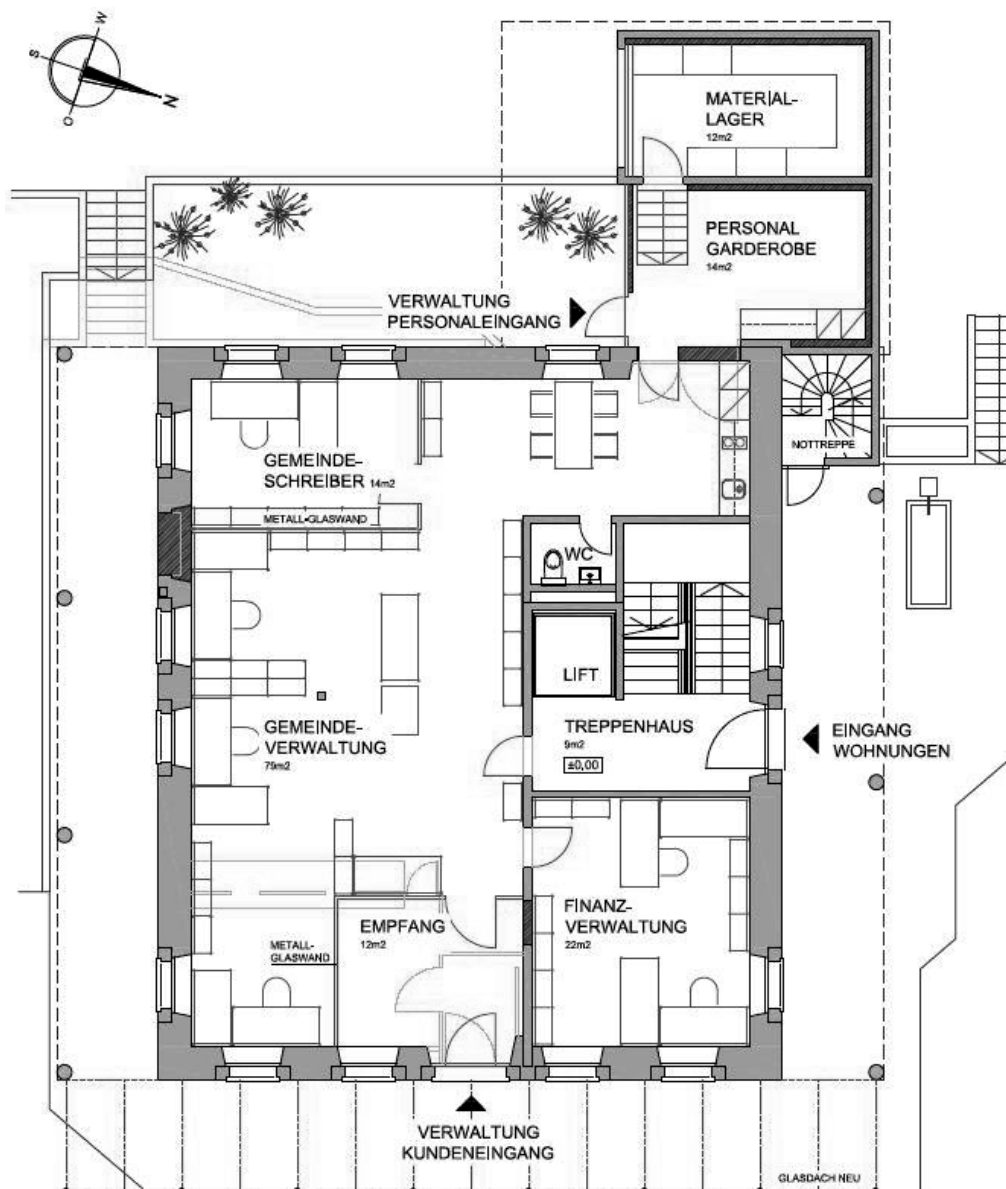
Am 19. Februar 2018 ist es nun soweit, dass wir über die Reorganisation befinden können.
(Siehe Botschaft der Gemeindeversammlung in diesem Heft)
Ich lade Euch zu dieser Versammlung herzlich ein!

Favrestock, Unterdorfstrasse 1, Walkringen

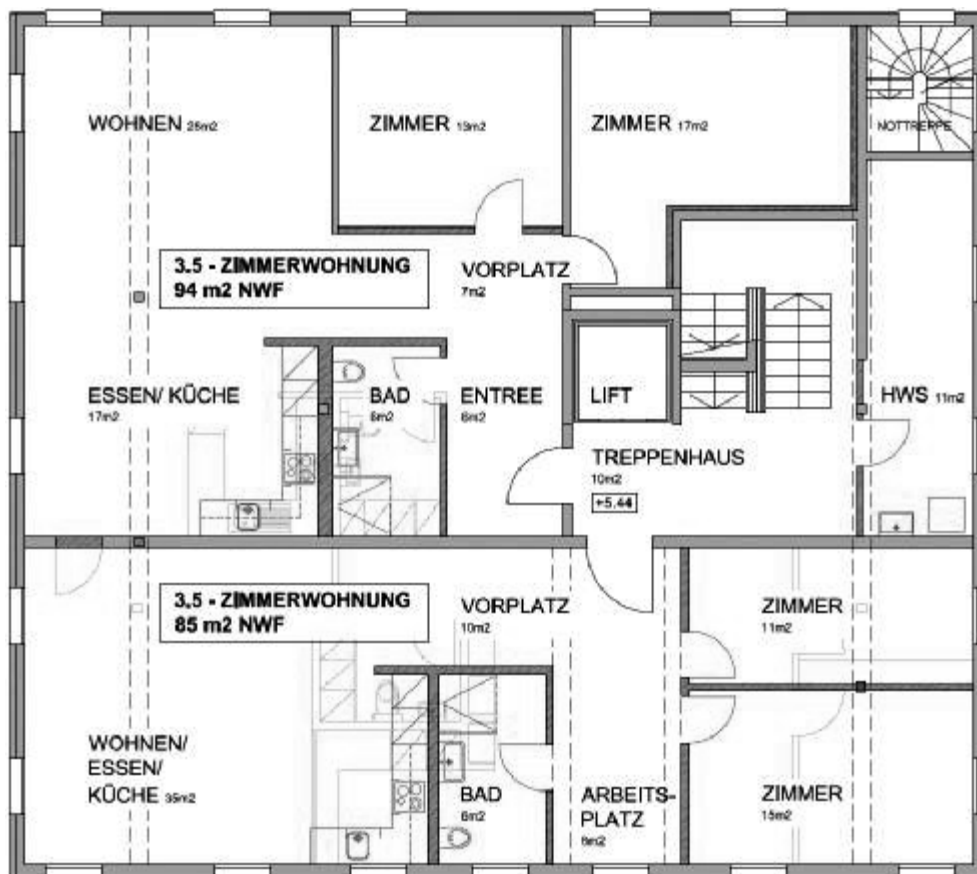
Der Favrestock stammt aus den Jahren nach 1812.

Am 29. April 1981 ist die Gemeindeverwaltung vom «Hofmann-Haus», nach einer Totalsanierung, in den Favrestock eingezogen. Seither wurden an diesem Haus keine grösseren Umbauten ausgeführt. Vor sieben Jahren ist das Architekturbüro Andres aus dem 2. Stock weggezogen und vor bald fünf Jahren die Post. Seither wurden auf verschiedenen Kanälen die Räumlichkeiten ohne Erfolg zur Miete ausgeschrieben. Diese nicht vermieteten Büroräumlichkeiten haben uns dazu bewogen nach Möglichkeiten zu suchen, wie eine sinnvolle Nutzung erreicht werden kann. Verschiedene Studien wurden erstellt, was in diesem denkmalgeschützten Haus möglich ist.

Jetzt ist geplant, die Fassade rundum zu sanieren, den Parkplatz neu zu gestalten und einen Autounterstand zu erstellen. Weiter soll die Gemeindeverwaltung ins Erdgeschoss umgesiedelt werden.



Im 1. und 2. Stock sind je zwei Wohnungen geplant, die über den Lift und das Treppenhaus erreichbar sind. Im 3. Stock und im Dachstock sind ausser der Fenster keine weiteren Erneuerungen geplant. Die Sanierungskosten belaufen sich total auf ca. 1,6 Mio. Franken. Bei den zwei 3-Zimmer und zwei 3,5-Zimmer Wohnungen sind die Umbaukosten so kalkuliert, dass die Wohnungen zu einem günstigen Mietzins angeboten werden können (ca. 900.00 resp. 1100.00 Franken pro Monat).



Im vergangenen Jahr, haben wir zwei Liegenschaften verkauft, um mit dem Erlös die restlichen Liegenschaften zu erhalten und Schulden zu tilgen.

Aus den erwähnten Gründen empfehle ich Ihnen im Namen des Gemeinderates dieser zukunfts gesicherten Investition am **4. März 2018 an der Urne zuzustimmen**.
Besten Dank!

Wärmeverbund, Dorf Walkringen

Nach dem Nein der früheren Heinz Steiner AG, die Zentrale auf ihrem Areal zu erstellen, wurden verschiedene weitere Standorte geprüft. Jetzt ist der Standort klar. Mit der Firma Amstutz Zimmerei GmbH konnte ein Planungsvertrag abgeschlossen werden um eine Wärmezentrale an diesem Standort konkret zu planen.

Besten Dank an die Familie Amstutz für die schnelle Zusage.

Interessenten für die Schnitzellieferung haben wir auch bereits. Nun ist der Weg frei um die richtige Gesellschaft zu gründen und die weiteren Schritte zu setzen.

Peter Stucki
Gemeindepräsident

BOTSCHAFT

zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung
Montag, 19. Februar 2018, 20.00 Uhr, im Schulhaus Walkringen

Traktanden:

1. Reorganisation Gemeindebehörden

Beratung und Beschlussfassung der Teilrevisionen von:

- a. **Gemeindeverfassung Walkringen**
- b. **Wahl- und Abstimmungsreglement Walkringen**

2. Verschiedenes / Orientierungen

(amtliche Publikation im Amtsanzeiger vom 18. Januar und vom 15. Februar 2018)

Die folgenden Beilagen bilden Bestandteil dieser Botschaft. Diese werden auf der Internetseite der Einwohnergemeinde Walkringen (www.walkringen.ch) aufgeschaltet und liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf:

- *Gemeindeverfassung 2012 mit den Änderungen 2018 (Auflageexemplar für Einwohnergemeindeversammlung vom 19.02.2018)*
 - *Abstimmungs- und Wahlreglement 2012 mit den Änderungen 2018 (Auflageexemplar für Einwohnergemeindeversammlung vom 19.02.2018)*
 - *Vorprüfungsbericht AGR vom 23. Oktober 2018*
-

2015 hat sich der Gemeinderat Walkringen zum Ziel gesetzt, per 1. Januar 2019 eine Teilrevision der Gemeindeverfassung und des Abstimmungs- und Wahlreglement in Kraft zu setzen. Dazu sind an verschiedenen Anlässen die Ortsparteien sowie die Bevölkerung mit einbezogen worden.

Warum eine Teilrevision der Reglemente und eine Reorganisation sowie Verkleinerung der Gemeindebehörden?

- **Zusammenfassen von Synergien :**

Verschiedene Ressorts und Kommissionen befassen sich mit denselben Sachgebieten (z.B. Bauwesen).

- **Vermeiden von Doppelspurigkeiten :**

Verschiedene Ressort und Behördenmitglieder beschäftigen sich in sachähnlichen Aufgabenbereichen.

- **Schlankere Strukturen :**

Verschiedene Sachgebiete benötigen keine oder nur noch geringe Einflussnahme der Gemeindebehörde (z.B. Schule, Soziales, Wehrdienste, Bau-/Erschliessungsrecht usw.). Vieles kann und wird durch operative Verwaltungstätigkeit erledigt und es besteht kein politischer Handlungsspielraum.

- **Flachere Hierarchien / Kürzere Entscheidungswege :**

Bündeln von Zuständigkeiten und Verantwortung. Striktere Trennung von strategischen und operativen Tätigkeiten (Entscheidung durch Behörden wo Entscheidungsspielraum vorhanden / Erledigung von Verwaltungstätigkeit durch Verwaltung)

- **Effizientere Geschäftserledigung :**

Der Gemeinderat ist die Aufsichtsbehörde der Verwaltung und ist für die Zielsetzung, Strategie und politische Entscheidungsfindung zuständig. Die Ausführung muss durch eine professionelle Verwaltung erfolgen und nicht durch im Miliz tätigen und z.T. sachunkundige Behördenmitglieder.

Mit der Reorganisation sollen u.a. die folgenden Ziele erreicht werden:

- Moderne und zeitgemässe Behörde und Verwaltungsstrukturen
- Vermeidung einer aufgeblähten Organisation
- Attraktivere Behördenarbeit und Verwaltungsstellen
- Verantwortung und Zuständigkeit bündeln
- Kosten minimieren

Die wichtigsten Änderungen (siehe auch die Reglemente mit den Änderungen)

Art. / Abs.	Änderung	Begründung
Gemeindeverfassung		
3	1. Verzicht der Wahl eines Vizepräsidenten 2. Wahl von 4 statt bisher 5 GR-Mitglieder sowie Verzicht auf Wahl von 3 Mitglieder GPK	Der Gemeinderat wählt selbständig den Vizepräsidenten für jeweils 1 Jahr aus den gewählten GR-Mitgliedern. Reduktion des GR inkl. Präsident auf 5 Mitglieder. Verzicht auf eine GPK. Geschäfte können an der Einwohnergemeindeversammlung durch die Stimmberechtigten detailliert diskutiert, geändert und beschlossen werden.
6	Reduktion des Gemeinderates von bisher 7 auf 5 Mitgliedern.	Siehe Begründung zu Art. 3.
10	Wird aufgehoben	Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass mit der professionellen Rechnungsprüfung und den durch verschiedene Gesetzesänderungen einhergehenden Verschiebung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten eine GPK für eine Gemeinde Walkringen nicht mehr zeitgerecht und notwendig ist. Eine GPK ist

		angezeigt für Gemeinden mit einem Parlament.
13 / 2	Reduktion von bisher 5 ständigen Kommissionen auf nur noch 3 + Finanzausschuss.	Mit der Reduktion der GR-Mitglieder ist auch eine Reduktion der Kommissionen sinnvoll und effizient. Siehe Bemerkungen zu Anhang.
26	Wird aufgehoben	Es ist immer schwieriger geeignete Personen für ein öffentliches Amt zu finden. Auch mit der Aufhebung der Amtszeitbeschränkung werden sich die Behördenmitglieder alle 4 Jahre der Wahl stellen müssen und können durch die Bevölkerung entweder gar nicht nominiert oder nicht gewählt werden. Ebenfalls können sich alle 4 Jahre neue Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Mit der Amtszeitbeschränkung muss jedoch ein anerkanntes und geeignetes Behördenmitglied zwingend sein Amt zur Verfügung stellen, auch wenn dies von keiner Seite gewünscht würde.
Anhang 1 ständige Kommissionen und Finanz-Ausschuss		
LIKO	Wird aufgehoben	Aufgaben gehen an die neue HTK und, wie bisher, an die Verwaltung.
SFK	Wird aufgehoben	Aufgaben gehen an die neue KBG und, wie bisher, an die Verwaltung. Die Aufgaben sind bereits heute mehrheitlich ausgelagert.
SK	Ändern in Kommission für Bildung und Gesellschaft, KBG	Zusammenführung der Aufgaben der bisherigen Schulkommission (SK) und der Kommission für Soziales, Freizeit und Kultur. Die Aufgaben werden bereits heute vielfach durch die Schulleitung und Verwaltung direkt ausgeführt.
HTK	Ändern in Hochbaukommission HBK	Wie bisher Baubewilligungs- und Baupolizeibehörde zusammen mit der Verwaltung. Übernahme Aufgaben der LIKO. Abtreten des Strassenwesens an neue TBK
KÖSI	Wird aufgehoben	Aufgaben gehen an die neue TBK und Verwaltung.
VEK	Ändern in Tiefbaukommission TBK	Übernahme Aufgaben KÖSI und Strassenwesen.
Abstimmungs- und Wahlreglement		
10	Redaktionelle Anpassung.	Es kann nur noch im Gemeindehaus an der Urne persönlich abgestimmt werden (siehe auch Bemerkungen zu Art. 11/2).
11 / 2	Wird aufgehoben	Es gibt nur noch ein Abstimmungslokal im Gemeindehaus. Es ist kein Lokalpräsident erforderlich, da anwesender Abstimmungsausschuss und

		Gemeindepersonal einen ordnungsgemässen Urnendienst gewährleisten kann.
46	Wird gestrichen	Mit der Verkleinerung des Gemeinderates sowie dem Verzicht der Urnenwahl eines Vize-Gemeindepräsidenten erübrigt sich ein spezieller „Walkringen-Proporz“. Der Minderheitenschutz gemäss Art. 38 ff Gemeindegesetz Kt. Bern bleibt weiterhin bestehen.

Mitwirkung

Während dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren sind von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern sowie von der SP Walkringen (SP) und den Freien Wähler Walkringen (FWW) verschiedene Änderungswünsche zum Vorschlag des Gemeinderates eingegangen. Die SVP Walkringen hat keine Ergänzungen oder Änderungen zu den vorgeschlagenen Reglementsrevisionen vorgebracht.

Der Gemeinderat hat, nach einer weiteren öffentlichen Informationsveranstaltung, beschlossen, die Mitwirkungseingaben nicht zu berücksichtigen und auf seinen ausgearbeiteten und begründeten Vorschlag zur Abstimmung zu bringen.

Vorprüfung

Gemäss gesetzlichem Auftrag wurden die Reglementsänderungen dem zuständigen kantonalen Amt für Gemeinden und Raumplanung (AGR) zur Vorprüfung eingereicht. Mit einigen kleineren Anpassung und Ergänzungen hinsichtlich neuem übergeordnetem Recht wurden die vorgeschlagenen Änderungen der Gemeindeverfassung und des Abstimmungs- und Wahlreglement als genehmigungsfähig beurteilt.

Inkraftsetzung

Die Reglementänderungen sollen per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt werden. Die Wahlen für die neuen Kommissionen im Herbst 2018 werden nach den neuen reglementarischen Bestimmungen durchgeführt.

Antrag des Gemeinderates

Die Teilrevision 2018 der Gemeindeverfassung Walkringen 2012 wird genehmigt.

Die Teilrevision 2018 des Abstimmungs- und Wahlreglement Walkringen wird genehmigt.

News aus der Kommission für öffentliche Sicherheit (KöSi)

Am 3. Januar 2018 hat uns der Wintersturm „Burglind“ heimgesucht. Nicht ganz so schlimm wie der Sturm „Lothar“ im Jahre 1999, aber trotzdem sind auch in der Gemeinde Walkringen einige Schäden entstanden. Zahlreiche Bäume konnten den starken Böen nicht standhalten.

Im Gebiet Scheuer / Segger drohte ein Steinschlag.

Um die darunterliegenden Liegenschaften zu schützen, hat die Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal in einer Nothilfe-Aktion den Hang mittels Schneefangnetzen gesichert.

Im Gebiet Minzlimenh hat ein umgestürzter Baum das Bachufer des Minzlimenhgrabens aufgerissen. Das Wasser drohte über die Ufer zu treten.

In einer Sofortmassnahme hat die Firma Walter Stalder AG mit Unterstützung der Werkhofmitarbeiter und dem Liegenschaftsbesitzer den umgestürzten Baum entfernt und das Bachufer wieder instand gestellt.



Instandstellungsprojekt Obermaadgraben, Bigenthal

Die Einwohnergemeinde Walkringen wird den Obermaadgraben in Bigenthal verbauen.

Bei einem Unwetter droht der Obermaadgraben die Gebiete Schwendistrasse / Eybodenweg / Hofmattweg in Bigenthal zu überschwemmen. So hat die Kommission für öffentliche Sicherheit die Planung der Verbauung des Obermaadgrabens in Angriff genommen. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro C + S Ingenieure AG sowie dem Obergeringenieurkreis II wird ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet.

Die Arbeiten sollten im Herbst 2018 starten und dauern voraussichtlich bis ins Jahre 2020.

Verbandsrat Feuerwehr Regio GUMM – Neue Präsidentin

Nach der Demission des Verbandsratpräsidenten Simon Hertig hat der Verbandsrat nach langer Suche eine neue Präsidentin gefunden.

Es freut uns sehr, dass Frau Christine Hofer-Ryser aus Walkringen das Amt per 1.1.2018 angetreten hat.

Wir wünschen Christine Hofer-Ryser viel Freude im neuen Amt.

Kommission für öffentliche Sicherheit

Abfallentsorgung – Sammelstelle Bigenthal

Das Feuerwehrmagazin in Bigenthal wurde per 1.1.2018 verkauft. Direkt neben dem Feuerwehrmagazin befindet sich auch die Sammelstelle Bigenthal.

Infolge des Verkaufes sowie aus Platzgründen sucht die Ver- und Entsorgungskommission nun nach einer geeigneten Lösung, wo sich in Zukunft die Sammelstelle Bigenthal befinden soll.

Die Bewohnerinnen und Bewohner von Bigenthal werden rechtzeitig über Veränderungen der Sammelstelle Bigenthal informiert.

Wasserversorgung Walkringen

Das Reglement der Schutzzone Dinkelhalde ist per August 2016 in Kraft getreten.

Die Ver- und Entsorgungskommission ist zurzeit an den Verhandlungen mit den betroffenen Landwirten sowie an den baulichen Massnahmen, damit die Auflagen in der Schutzzone Dinkelhalde eingehalten werden können.

Ende dieses Jahres sollten die Verhandlungen sowie die baulichen Massnahmen abgeschlossen werden.

Ver- und Entsorgungskommission

Ausnahmen Kehrrichtabfuhr 2018

Infolge Feiertage findet die Kehrrichtabfuhr wie folgt statt:

Donnerstag, 2. August 2018

Donnerstag, 27. Dezember 2018

Wie gewohnt, muss der Kehrricht bis 07.00 Uhr an den üblichen Sammelstellen deponiert werden.

Danke für die Kenntnisnahme.



Ver- und Entsorgungskommission Walkringen

Ein paar wichtige Termine und Daten

Papiersammlung 2018:

- Mittwoch, 7. März 2018
- Mittwoch, 4. Juli 2018
- Mittwoch, 17. Oktober 2018



Nächste Gemeindeversammlung:

- Montag, 19. Februar 2018
- Montag, 28. Mai 2018



Walkringen in Zahlen 2017:

Einwohner per 31.12.2017	1'819
Davon Wochenaufenthalter	44
Davon Ausländer mit Ausweis L, B, C, F & N	113
Anteil männlich	906
Anteil weiblich	913
Geburten	12
Todesfälle	27
Zuzüge	127
Wegzüge	134

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Unser Trinkwasser – Information des Brunnenmeisters

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Walkringen

Seit fast 20 Jahren bin ich Brunnenmeister von Walkringen. Ich bin unter anderem für die Qualität des Trinkwassers verantwortlich. Unser Trinkwasser kommt von der Quelle Dinkelhalde (Golpisberg) und vom Grundwasserpumpwerk Gomerkinden Gemeinde Hasle.

Um längerfristig die Qualität des Trinkwassers zu garantieren, werden im Fassungsgebiet Schutzzonen ausgeschrieben: In den Schutzzonen sind gewisse Bewirtschaftungen eingeschränkt oder nicht mehr möglich. In der Schutzzone Dinkelhalde sind die Reglemente (nach fast 10 Jahren) Arbeit mit dem zuständigen Amt AWA (Amt für Wasser und Abfall) nun erstellt. Für das Pumpwerk Gomerkinden ist das Reglement immer noch beim AWA in Bearbeitung.

In der Schutzzone Dinkelhalde ist nun die Gemeinde gefordert, die Bestimmungen umzusetzen.

Ich mache mir zunehmend Sorgen, dass unser Trinkwasser längerfristig auch für die nächsten Generationen noch in der gleichen natürlichen Qualität zum Konsumenten geliefert werden kann.

Ich hoffe, dass die Politiker und die zuständigen Bewirtschafter eine Lösung finden, damit auch die nächsten Generationen noch von unseren über Jahrhunderte gewachsenen Ressourcen profitieren können.

Mit diesen Problemen beschäftigt sich nicht nur Walkringen. So wurden doch in unseren Bächen und Flüsse Restmengen von Spritzmittel nachgewiesen, was den Bundesrat dazu bewog, den Einsatz von Spritzmitteln zu reduzieren.

Die Volksinitiative für sauberes Trinkwasser ist im 2017 eingereicht worden und kommt im 2018 vor das Stimmvolk.

Alfred Fankhauser, Brunnenmeister Walkringen

Schweiz bewegt

Nach einem Jahr Pause macht die Gemeinde Walkringen dieses Jahr wieder bei Schweiz bewegt mit.

Der Anlass findet vom Pfingstmontag 21. Mai 2018 bis am Freitag 25. Mai 2018 statt. Wir laden Sie schon jetzt herzlich ein aktiv mitzumachen.

Das Organisationskomitee ist bereits in den Vorbereitungen um Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Walkringen Info.

Die SFK und das Organisationskomitee

Abstimmungsausschuss für das Jahr 2018

Gemäss Art. 35 ff des Gesetzes über die politischen Rechte sowie Art. 36 f der Verordnung über die politischen Rechte hat der Gemeinderat für das Jahr 2018 die folgenden Personen in den nichtständigen Abstimmungs- und Wahlausschuss gewählt:

- Aeschlimann Christof, Hauptstrasse 36, 3512 Walkringen
- Dähler Silvan, Ebnackerweg 13, 3512 Walkringen
- Hofstetter Marcel, Stadelweg 1, 3513 Bigenthal
- Keller Gerhard, Unterdorfstrasse 20, 3512 Walkringen
- Lehmann Zürcher Claudia, Eybodenweg 36, 3513 Bigenthal
- Oberholzer Tobias, Zihlstrasse 19, 3512 Walkringen
- Reber Jörg, Oberdorfweg 12, 3512 Walkringen
- Rüfenacht Ursula, Sunnedörflstrasse 38, 3512 Walkringen
- Schneider Roland, Friedbergstrasse 13, 3512 Walkringen
- Vögeli Livia, Sunnedörflstrasse 12, 3512 Walkringen
- Wegmüller Agnes, Dornistrasse 24, 3512 Walkringen
- Wegmüller Sebastian, Schafer 13, 3512 Walkringen

Gemeinderat Christoph Fankhauser ist für das Abstimmungslokal „Gemeindehaus“ verantwortlich und die stellvertretende Gemeindeschreiberin für die ordnungsgemässe Durchführung der Auszählungen.

Der Gemeinderat

„Safe the date“



17. – 19. August 2018

24. – 26. August 2018

Füllen Sie die **Steuererklärung** **direkt im Internet** aus:

- > **www.taxme.ch**
> TaxMe-Online > starten
- > Ihre **Anmeldedaten** finden Sie **auf dem Brief** zur Steuererklärung.
- > Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind **Stammdaten** und **wiederkehrende Angaben erfasst**. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- > Sie können das **Erfassen beliebig oft unterbrechen** und **später ohne Datenverlust** weiterarbeiten.
- > Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingesehen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- > Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung jederzeit gewährleistet.

Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern. Ihr Steuermeldungsdossier mit Ihrem persönlichen Login bietet praktische Steuerdienste:

- > **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- > Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- > Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- > **Belege** online nachreichen
- > **Einsprache** online einreichen
- > **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Testen Sie TaxMe-Online mit der **Demoversion**.

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuererklärungen** von **juristischen Personen** und **Vereinen**.

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?
www.taxme.ch
> TaxMe-Offline natürliche Personen

Weitere Infos und Registrierung unter **www.taxme.ch** > BE-Login

Kurz-Videos erklären Ihnen die Themenbereiche von TaxMe-Online.
www.taxme.ch > TaxMe-Online ¹⁴Tour



Steuererklärung 2017

Zwischen Mitte Januar bis ca. Mitte Februar wurden die Steuererklärungen 2017 verschickt. Gerne möchten wir dazu ein paar Punkte festhalten.

Wie fülle ich die Steuererklärung aus?

Ihre Steuererklärung können Sie einfach, bequem und sicher via Internet über TaxMe-Online, mittels TaxMe-Offline oder in Papierform ausfüllen. Alle Informationen, die Sie dazu benötigen, können Sie der Wegleitung, den Merkblättern bzw. der Internetseite der Steuerverwaltung des Kantons Bern entnehmen. In jedem Fall müssen Sie die **Formulare 1 bis 5** ausfüllen. Durch die Beantwortung der Fragen auf dem Formular 1 wird festgestellt, welche zusätzlichen Formulare Sie auszufüllen haben. (Fehlende Formulare können mittels Ihrer ZPV-Nr. bei der Gemeindeverwaltung oder der Steuerverwaltung Kanton Bern nachbestellt werden).

Was muss ich eigenhändig unterzeichnen?

Folgende Formulare müssen zwingend eigenhändig von der steuerpflichtigen Person unterzeichnet werden:

- Bei der Steuererklärung mit Wohnsitz in der Schweiz: Formulare 1 und 3
- Bei Steuerpflichtigen mit Wohnsitz im Ausland: nur das Formular 1
- Bei Deklarationen mit TaxMe-Online: Freigabequittung

Die persönliche Unterzeichnungspflicht gilt auch für steuerpflichtige Personen, die sich aufgrund einer Vollmacht vertreten lassen.

Keine Notizen auf Formularen!

Machen Sie weder Angaben ausserhalb der Formularfelder noch auf der Rückseite der Formulare. Nehmen Sie für ergänzende Angaben ein neutrales Zusatzblatt und vermerken darauf Ihren Namen sowie die ZPV-Nummer. Andernfalls können Ihre Angaben nicht verarbeitet werden.

Welche Belege und Bescheinigungen muss ich beilegen?

Belege und Bescheinigungen sind der Steuererklärung nur noch beizulegen, wenn dies **ausdrücklich verlangt wird**. Die kantonale Steuerverwaltung behält sich aber vor, bei der Veranlagung Belege nötigenfalls nachzuverlangen. Damit die Gemeindeverwaltung die notwendigen Belege prüfen kann, muss die **Belegliste zwingend** zur Freigabequittung **eingereicht werden**.

Wann muss die erste Steuererklärung ausgefüllt werden?

Die erste eigene Steuererklärung muss ab dem 16. Altersjahr ausgefüllt werden.

Wie reiche ich Fristverlängerungen ein?

Fristverlängerungen können via www.fin.be.ch online (kostenlos bis 15. September) oder schriftlich (gebührenpflichtig) bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern, Postfach 8334, 3001 Bern eingereicht werden. Die Gemeindeverwaltung kann keine Fristverlängerungen erfassen.

Wo reiche ich die ausgefüllte Steuererklärung ein?

Als Einwohnerin oder Einwohner der Gemeinde Walkringen senden Sie Ihre ausgefüllte und persönlich unterzeichnete Steuererklärung oder die Freigabequittung inkl. Belegliste (TaxMe-Online) an die:

Gemeindeverwaltung Walkringen
Unterdorfstrasse 1
3512 Walkringen

oder bringen diese bei uns vorbei. **Sie können die Steuererklärung ausserhalb der Öffnungszeiten gerne auch in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung werfen. Der Briefkasten wird täglich geleert.**

Unterjährige Steuererklärungen senden Sie bitte direkt an die Steuerverwaltung des Kantons Bern, Postfach 8334, 3001 Bern.

Sollten Sie Hilfe bei der Steuererklärung benötigen, wenden Sie sich bitte an einen Steuerberater. Das Personal der Gemeindeverwaltung übernimmt keine Verantwortung für falsch ausgefüllte Steuererklärungen und kann daher nur in ganz einfachen Fällen behilflich sein.

Gemeindeverwaltung



Briefliche Stimmabgabe

Auch dieses Jahr stehen bereits vier Termine für Wahlen/Abstimmungen fest. Sofern Sie Ihrem Stimm- oder Wahlrecht brieflich nachkommen möchten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Ihr Stimmcouvert spätestens am Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag frankiert (!) bei der Post aufgegeben werden muss (A-Post!) oder
- Sie Ihr Stimmcouvert bis Freitag vor der Abstimmung (16.00 Uhr) direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben oder bis zum Abstimmungssonntag, 09.30 Uhr, in deren Briefkasten legen können (**bitte nicht in den falschen Briefkasten werfen!!**),
- später eingehende Stimmcouverts nicht mehr berücksichtigt werden können,
- **Sie Ihren Stimmausweis unterschrieben haben, da die briefliche Stimmabgabe ansonsten nicht gültig ist,**
- pro Person ein offizielles Antwortcouvert (Stimmcouvert) verwendet wird. Sollten sich in einem Couvert zwei Stimmzettel derselben Abstimmung befinden, ist die briefliche Stimmabgabe ungültig.

Sollten Sie weitere Fragen zur brieflichen Stimmabgabe haben, so können Sie sich gerne an das Personal der Gemeindeverwaltung Walkringen wenden.

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr 2018

Die Grünabfuhr wird in den **Ortsteilen Wikartswil, Walkringen und Bigenthal** durchgeführt.

Die Grünabfuhr findet alle 2 Wochen, jeweils **mittwochs vor der normalen Kehrichtabfuhr** statt.

Abfälle für die Kompostierung: Heckenschnitt (Äste bis 10cm Durchmesser), Laub, Rasenschnitt, Rüstabfälle, Kaffeesatz, Balkon- und Topfpflanzen.

Nicht in die Grünabfuhr gehören: gekochte und gesalzene Speisereste, Katzenstreu und Hundekot

Bereitstellung: Es werden nur Container mit DIN-Kammaufnahme (140 – 770 Liter) geleert. Astmaterial und Sträucherschnitt können in Bündeln von max. 1.5 m Länge, 50 cm Durchmesser und max. 20 kg bereitgestellt werden. Andere Gebinde, wie Säcke oder Körbe, werden nicht angenommen.

Bitte beachten Sie:

- Grün- und Kehricht-Abfälle müssen um 07.00 Uhr bereitgestellt sein
- Die Container für die Grünabfuhr werden an den bisherigen Kehrichtbereitstellungsposten zur Leerung bereitgestellt
- Die Gebührenmarken können bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden.
- **Die Einzelmarken können ebenfalls bei der Jegerlehner Bäckerei und Konditorei AG (Inhaberin Anita Jordi) gekauft werden.**
- Die Grünabfuhr findet vom 4. April 2018 bis am 14. November 2018 statt.

Preise

Analog der Kehrichtentsorgung gibt es Grüngutmarken, welche für eine einzelne Leerung oder aber für ein ganzes Jahr gültig sind.

Die Preise sind wie folgt:

Jahresmarke	
140 Liter	Fr. 80.00
240 Liter	Fr. 138.00
770 Liter	Fr. 350.00

Einzelmarken	
140 Liter + Bündel	Fr. 8.00
240 Liter	Fr. 10.00

Für 770 Liter werden 3x 240 Liter benötigt

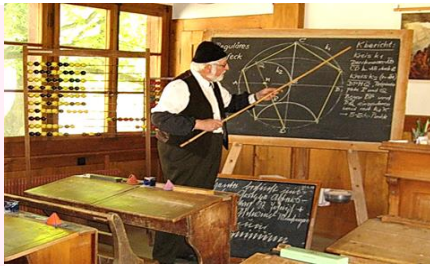
Daten Grünabfuhr

Grünabfuhr-Daten			
Mittwoch	04.04.2018	Mittwoch	08.08.2018
Mittwoch	18.04.2018	Mittwoch	22.08.2018
Mittwoch	02.05.2018	Mittwoch	05.09.2018
Mittwoch	16.05.2018	Mittwoch	19.09.2018
Mittwoch	30.05.2018	Mittwoch	03.10.2018
Mittwoch	13.06.2018	Mittwoch	17.10.2018
Mittwoch	27.06.2018	Mittwoch	31.10.2018
Mittwoch	11.07.2018	Mittwoch	14.11.2018
Mittwoch	25.07.2015		



Ver- und Entsorgungskommission

Angebote 50 plus – 2018

Mi 04. Apr. Nami	Radiostudio Bern Wir erleben wie Radio life gemacht wird und was sonst noch zu einem modernen Medienbetrieb gehört. <i>Führung ca.90min.</i> <i>Anschliessend Möglichkeit gemeinsam einzukehren.</i> <i>Kosten: Fr.5.- (Unkostenbeitrag IG-Alter)</i>	
Do 03. Mai Nami	Kriminalmuseum Bern Die Führung gibt uns Einblick in historische und aktuelle Kriminalitätsformen und zeigt wie die Polizei die Täter überführen konnte. <i>Führung ca.2 Std.</i> <i>Anschliessend Möglichkeit zum Kaffeeplaudern</i> <i>Kosten: Fr.5.- (Unkostenbeitrag IG-Alter)</i>	
Die 12. Jun Vormi	Tierischer Rundgang in Thun Ein Kenner zeigt uns die Tiere, die an den Gestaden von Aare und See ihren Lebensraum haben. <i>Rundgang ca.2 Std</i> <i>Anschliessend Mittagessen im Restaurant, wer will</i> <i>Kosten: Fr.5.- (Unkostenbeitrag IG-Alter)</i>	
Die 21. Aug Vormi & Nami	Leitzentrale und Depot der RBS Wir schauen in der RBS Leitzentrale den Fahrdienstleitern über die Schulter und sehen im Depot wie die Züge gewartet werden. <i>Führung ca.90min. Mittagessen in Worb, wer will und anschliessend Besichtigung Depot</i> <i>Kosten: Fr.5.- (Unkostenbeitrag IG-Alter)</i>	
Do 13. Sep Vormi	Schulmuseum Köniz Wir können in der alten Schulstube Platz nehmen und werden unterrichtet wie anno dazumal. <i>Historische Schulstunde, anschliessend Führung durch die Ausstellung «Schule und Gesundheit».</i> <i>Danach gemeinsames Mittagessen, wer will</i> <i>Kosten: Fr.5.- (Unkostenbeitrag IG-Alter)</i>	
Do 17. Okt Vormi	Migros Frischeservice Schönbühl Die Frischeplattform Schönbühl versorgt täglich 130 Supermärkte. Bei der Besichtigung erfahren wir mehr über Menschen, Arbeitsschritte und Infrastruktur. <i>Führung ca.90min.</i> <i>Anschliessend Möglichkeit gemeinsam zu essen oder Shoppen im Einkaufszentrum.</i> <i>Kosten: Fr.5.- (Unkostenbeitrag IG-Alter)</i>	

Angebote 50 plus – 2018

Die IG-Alter Walkringen hat verschiedene Anlässe organisiert, zu denen Sie sich anmelden können.

Die Veranstaltungen sind für Leute über 50 gedacht, welche im Gebiet der Gemeinde Walkringen wohnen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Wichtige Infos:

- **Auskunft** zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie bei den Organisatoren.
- Auf Wunsch besorgen wir die Billette, sonst kaufen die Teilnehmer sie selber.
- Das Mitmachen bei den Angeboten verlangt eine **selbstständige Mobilität**. Fragen Sie allenfalls bei den Organisatoren nach, wenn Sie nicht sicher sind, ob das Angebot Ihren Möglichkeiten entspricht.
- **Anmeldungen** sind bis zum jeweiligen Anmeldetermin zu richten an:
IG-Alter Stefan Röthlisberger
Wikartswil 628
3512 Walkringen
stefan.roethlisberger@bluewin.ch 031 701 08 55
- Die **Teilnehmerzahl ist beschränkt**. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Eingang berücksichtigt. Melden Sie sich deshalb baldmöglichst an.
- Die Angebote werden **ab 8 - 10 Personen** durchgeführt.
- **Versicherung** ist Sache der Teilnehmer.
- Auf Wunsch besorgen wir die Billette, sonst kaufen die Teilnehmer sie selber.
- **Kosten und Auslagen:**
Die Kosten werden jeweils am Ausflug bezahlt.
Beachten Sie bei der Ausschreibung, welche Kosten für Sie zusätzlich anfallen (z.B. Billett oder persönliche Verpflegung).

Geburtstags-Jubiläum – Gratulationen

(Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung frühzeitig mit, wenn Ihr Geburtstag zukünftig nicht publiziert werden soll.)



März 2018

80. Geburtstag

11.03.1938 Grünig Liseli, Büel 573, 3512 Walkringen

85. Geburtstag

01.03.1933 Badertscher Dora, Pflegeheim sumia, Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald

22.03.1933 Gerber Therese, Eybodenweg 14, 3513 Bigenthal

90. Geburtstag

14.03.1928 Röthlisberger Elisabeth, Hauptstrasse 7, 3512 Walkringen

April 2018

90. Geburtstag

30.04.1928 Lehmann Margaretha, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

91. Geburtstag

18.04.1927 Stucki Anna, Metzgerhüsi 2, 3512 Walkringen

30.04.1927 Sidler Charlotte, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

95. Geburtstag

22.04.1923 Gerber Fritz, Küebiweg 3, 3513 Bigenthal

Mai 2018

80. Geburtstag

04.05.1938 Käser Werner, Giebel 186, 3513 Bigenthal

06.05.1938 Steinauer Maria, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

15.05.1938 Berger Lory, Bahnhofstrasse 5, 3512 Walkringen

85. Geburtstag

19.05.1933 Schneider Greti, Enetbiglen 77, 3512 Walkringen

91. Geburtstag

09.05.1927 Sägesser Gertrud, Haslerloch 381, 3512 Walkringen

14.02.1920 Andres Elsa, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

93. Geburtstag

17.05.1925 Schneider Rosa, Wikartswil 610, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

03.05.1924 Bosshart-van Gelder Anita, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

14.05.1924 Ingold Margaretha, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

95. Geburtstag

08.05.1923 Burkolter Jacqueline, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wieder ein paar Musterchen aus unserem Schulalltag vorstellen.

Der nationale Zukunftstag vom 09. November

Am 9. November fand der diesjährige nationale Zukunftstag statt. Die Idee: Mädchen und Jungen von der 5. und 6. Klasse begleiten ihre Mutter, ihren Vater oder eine Person aus ihrem Bekanntenkreis an deren Arbeitsstelle.

Hier drei Beispiele und dazu ein Bericht, was der Zukunftstag auch für Folgen haben kann:

Beck Burgdorf AG

Ich war am Donnerstag mit meinem Vater im Betrieb der Beck AG in Burgdorf, wo sie Anhänger für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie herstellen. Ich bin um 6.00 Uhr aufgestanden und am 6:45 Uhr mit meinem Vater nach Burgdorf gefahren. Dort habe ich die Werkstattkleider angezogen. Dann haben wir einen Anhänger prüfungsbereit gemacht. Anschliessend habe ich 2 Paar Bremsbacken eingepackt, um diese als Ersatzteile einem Kunden zuzuschicken. Später ist ein Lastwagen beladen mit Stahlrohren angekommen, welche wir abgeladen und in die Lagerhalle versorgt haben. Später haben wir Kartonabfälle in den nahegelegenen Entsorgungshof gebracht. Am späteren Nachmittag durfte ich unter Anleitung meines Vaters auf dem Computer eine Rechnung schreiben, die für einen Kunden bestimmt war. Dann sind wir um 18:00 Uhr nach Hause gefahren. Obwohl ich später wahrscheinlich einen anderen Beruf wählen werde, hat es mir sehr gut gefallen.

(Joel Beck, 6. Klasse)

In der Landi

Am Donnerstag, 9. November, musste ich um 6.00 Uhr aufstehen, um mich für den Zukunftstag bereit zu machen. Um 06.45 Uhr durfte ich ab Gomerkinden mit Andrea Stettler, einer Mitarbeiterin der Landi Hasle, mitfahren. In der Landi holten wir noch zwei Personen ab: Simon, einen Jungen, der auch am Zukunftstag teilnahm und Anita, eine Angestellte der Landi. Sie besuchten an diesem Tag die grosse Landi-Messe und wir durften mitgehen!

Wir fuhren anschliessend nach Grenchen an die Messe. Dort bestellen sie fast alle Produkte für das nächste halbe Jahr. Diese Messe ist riesig und dauert drei Tage. Sie müssen genau aufschreiben, welche Produkte sie bestellen wollen. Es ist aber auch immer vorgegeben, wie viele Stücke sie pro Verpackung mindestens nehmen müssen.

Simon und ich bekamen den Auftrag, Fragen zu beantworten, die uns Andrea vorher aufgeschrieben hatte. Wir durften dazu in der ganzen Halle herum gehen und die Personen bei den Ständen befragen. Wir bekamen da Informationen und auch viele Prospekte und

„Müsterli“. Dann kamen wir zu einer Frau, die für Lehrlinge zuständig ist. Sie erzählte uns viel über die Ausbildung und Schule zu diesem Beruf „Detailhandelsfachfrau Landi“. Das war sehr interessant. Später mussten wir alle Top-Angebote, also die Aktionen, fotografieren. Nach dem Mittagessen, wurden wir von einem weiteren Mitarbeiter in der Halle herumgeführt. Er erklärte uns vieles und zeigte die neuen Produkte. Anschliessend besuchten wir noch die Landi in Grenchen und schauten uns dort ein wenig um.

Dann fuhren wir auch schon wieder nach Hasle zurück. Dort zeigte uns Andrea die ganze Landi: den Laden, das Lager und den Keller. Das war sehr spannend. Anschliessend bekamen wir eine grosse Kiste voller Dinge, die wir einräumen konnten. Andrea zeigte uns, worauf wir achten müssen und dass wir es auch am richtigen Ort einräumen. Das machte mir sehr Spass. Als wir damit fertig waren, konnten wir noch zwei weitere Paletten mit Kisten auspacken und einräumen.

Um ca. 18.00 Uhr brachte mich Andrea wieder nach Hause. Es war ein langer, aber sehr interessanter und cooler Tag, der mir sehr gut gefallen hatte.

(Sarina Eichenberger, 6. Klasse)

Zukunftstag bei Moser Fahrzeugbau in Steffisburg

Am Donnerstag, dem 9. November musste ich sehr früh aufstehen, um 05.30 Uhr. Ich zog meine Arbeitskleider und die Wanderschuhe an. Danach fuhren mein Vater und ich nach Steffisburg. Als wir an der Arbeitsstelle meines Vaters ankamen, bekam ich eine heisse Schokolade. Um 7 Uhr kam der Betriebsleiter Stefan Rolli zu uns. Wir waren insgesamt 5 Kinder an diesem Tag. Als Erstes machten wir einen Rundgang durch den Betrieb. Stefan Rolli erklärte uns die verschiedenen Abteilungen: der Zuschnitt des Materials, den Zusammenbau, die Lackierung und die Endmontage. Dann bekamen wir einen Plan für einen Kerzenständer. Es galt 7 Posten abzuarbeiten bis der Kerzenständer fertig war:

Posten 1: Da musste ich Drehen, Bohren und Gewindeschneiden.

Posten 2: CNC-Drehen.

Posten 3: Pressen und Bohren.

Posten 4: Stanzen und Abkanten.

Posten 5: Schweissen und Sandstrahlen bei meinem Vater.

Posten 6: Lackieren der Teile.

Posten 7: Endmontage des Kerzenständers.

Es war ein super cooler Tag bei Mosers. Am Abend war ich ziemlich müde, aber auch stolz auf meine Arbeit. Mein Vater hat einen interessanten Beruf.

(Roman Zürcher, 5. Klasse)

Wochenplatz bei der Bäckerei Jegerlehner

Nach dem Zukunftstag am 9.11.17 gefiel es mir so gut, dass ich gefragt habe, ob ich dort einen Wochenplatz haben dürfe. Dann sagte die Chefin, dass es in Ordnung sei. Jetzt gehe ich jeden Montagnachmittag in den Jegerlehner Wochenplatz machen. Ich bin zwar erst zweimal gegangen, aber es macht mir sehr viel Spass. Meistens muss ich Getränke und sonstige Waren auffüllen. Ich muss immer um 13:00 Uhr dort sein, weil um diese Zeit auch der Laden öffnet. Am Montag ist immer die Chefin (Anita) und die eine Angestellte (Renate) dort und an dem Tag werden die Trockenstückli gebacken. Aber soviel ich weiss, werden sie am Morgen gebacken und ich muss sie am Nachmittag auf kleinere Tablettts legen und nach vorne in den Laden tragen. Diejenigen, die nicht mehr Platz haben, kommen in kleinere weisse Schachteln und dann hinten im Lager in einen Schrank. Am letzten Montag ging die Chefin in die Protega für den Laden einkaufen. Sie sagte, sie komme um 15:00 Uhr zurück, aber es wurde dann doch 16:00 Uhr. Dann musste ich die Waren in Kisten laden und sie in den Laden nach vorne

bringen, anschreiben und wegräumen. Als ich fertig war, war schon 17:30 Uhr, dann konnte ich gehen.

(Stefan Aeberhard, 6. Klasse)

Erzählnacht in Bigenthal

Am 10. November 2017 fand die Erzählnacht statt. Das ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien. Wir, im Schulhaus Bigenthal, machten bereits das dritte Mal mit. Das diesjährige Thema war «mutig, mutig...». Während des Anlasses lernten die Kinder verschiedene Geschichten, die mit dem Thema zu tun hatten, kennen und machten Aktivitäten dazu. Drei Kinder erlebten die Lesenacht folgendermassen:

«Bei der Erzählnacht habe ich sehr viel Spass gehabt. Man konnte eine Geschichte auswählen und dann konnte man auswählen, was man machen will. Man konnte mutige Frisuren machen, mutiges Essen machen und Barfuss einen Parcours laufen. Und ich, ich war beim Traumfängerbasteln.»

Bericht von Fabian Galli, 4.Klasse

«Um 16.00 Uhr mussten wir vor dem Schulhaus sein. Als wir ankamen, gingen wir in die Turnhalle, dort sangen wir ein paar Lieder. Danach erzählte uns Frau Stoller die Geschichte „mutig, mutig“. Dann sangen wir wieder. Anschliessend gingen wir in die Workshops. Joana und ich waren im Kindergarten eingeteilt. Dort bastelten wir Traumfänger zur Geschichte „Traumfresserchen“.

Im Dachstock oben machten sich schon mal die anderen Kinder parat. Als es Zeit wurde, kamen wir (letzte Gruppe) auch hinauf. Dort mussten wir erstmals durch den Gang laufen, der voller gruseliger Sachen war. Zuerst sangen wir „Pippi Langstrumpf“, dann assen wir „Finger“, „Augen“ und solche feine Sachen. Um 19.00 Uhr kamen uns unsere Eltern abholen. Es machte Spass.»

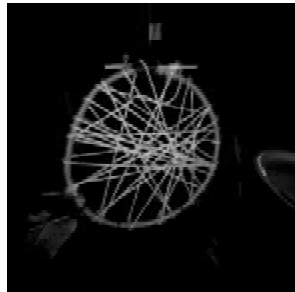
Bericht von Lisa Rupp, 5.Klasse

«Alle trafen sich in der Turnhalle Bigenthal. Dort begrüsst uns Frau Stoller und sie las uns eine Geschichte vor. Dann konnte man sich eine Geschichte vorlesen lassen. Mona, Lisa und ich gingen zum Schaf Charlotte. Es war sehr spannend. Wir machten auch noch ein Puzzle. Danach ging ich in den Kindergarten einen Traumfänger basteln. Zuerst hörten wir die Geschichte dazu. Etwa 30 Minuten bastelten wir. Ich und Lisa wurden nicht fertig. Wir gingen dann noch in den Dachstock etwas essen. Es war sehr lecker. Dann mussten wir nach Hause.»

Bericht Joana Thomi, 5.Klasse

Impressionen der Erzählnacht 2017 im Schulhaus Bigenthal





Filmdreh in Bern

Anfang November bekam Herr Loosli von einem Mitarbeiter der Swisscom die Anfrage, ob er eine Klasse hätte, die an einem Filmprojekt interessiert wäre. Der Film sollte sieben bis zwölfjährigen Kindern die Gefahren und das Funktionieren des Internets aufzeigen und zu Schulungszwecken in der ganzen Schweiz verwendet werden. Er sprach mit der Klassenlehrkraft Andrea Rüfenacht und den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse. Die Schüler waren begeistert und da kurz darauf noch der Elternabend stattfand, konnte auch das Einverständnis der Eltern eingeholt werden. Da nicht alle als Schauspieler wirken wollten, aber trotzdem mal bei einem professionellen Filmdreh dabei sein wollten (vielleicht lag es ja auch nur am versprochenen üppigen Buffet und den ausgezeichneten Pizzen), beschlossen wir nach Absprache mit den Verantwortlichen als ganze Klasse hin zu gehen. Zuerst musste noch jeder, wie bei einem richtigen Casting eine kurze Filmaufnahme von sich machen und einschicken. Anhand diesem Material wurden dann die Rollen verteilt.

Sarina Hofer und Anaïs Wittwer erzählen nun, wie sie den Tag erlebten:

Am 1. Dezember fuhren wir mit dem Zug nach Bern in die Progr-Turnhalle. Dort fand der Dreh statt. Das Rotkäppchen musste bereits um 7 Uhr beim Set sein. Die Anderen kamen erst knapp zwei Stunden später in Bern an.

Das Rotkäppchen bekam eine rote Mütze, eine weisse Bluse, rote Hosen, schön geblumte Stiefel und ein rotes Tuch um die Schultern. Die erste Szene fand in Rotkäppchens Zimmer statt, das in einer Ecke der Turnhalle aufgebaut war.

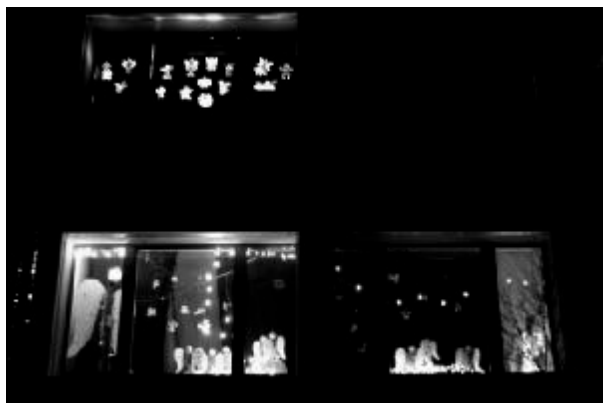


Es gab auch noch ganz viele andere Figuren. Zum Beispiel: Omas, Waldtiere, Paket-Kinder, Ritter und Wegweiser. Alle bekamen passende Kostüme und wurden geschminkt. Die Waldtiere sahen sehr süß aus. Die Omas waren sehr lustig und die Paket-Kinder waren in einen blauen Bauanzug gekleidet. Die Szenen mussten mehrmals gedreht werden, das war manchmal ziemlich anstrengend.

Der Morgen verging und es wurde Mittag. Zum Mittagessen gab es etwa 40 Pizzas. Es gab jede Menge zu trinken. Wenn man nicht am Filmdrehen war, spielten wir Spiele oder schauten dem Filmteam über die Schultern. Nach einem Tag Drehen gibt es am Ende etwa vier Minuten von einem Video. Eine Minute Dreh, braucht dann noch etwa zwei Tage Bearbeitungszeit. Gegen 18.00 Uhr wurden wir fertig. Wir verabschiedeten uns vom Filmteam und der Swisscom-Crew und fuhren dann alle gemeinsam nach einem langen Drehtag in einem vollen Zug nach Hause. Wir alle waren sehr müde von diesem Tag. Der Film soll Ende Januar fertig sein und dann auch auf www.youtube.com zu sehen sein.



Weihnachtsfeiern



Im Schulhaus Bigenthal fand die Weihnachtsfeier mal in einem anderen Rahmen statt: Die

Schüler und Schülerinnen dekorierten die Fenster der Klassenzimmer und beleuchteten sie von innen. Diese wunderschönen Fenster konnte man von 18.00 - 20.00 Uhr besichtigen. Dazwischen fanden Gesangskonzerte und Taneinlagen statt. Auch die Verpflegung mit vielem Selbstgebackenen fand regen Zuspruch.



In Walkringen war in diesem Jahr die 5. und 6. Klasse an der Reihe. Unter der Leitung von Frau Rüfenacht und mir führten wir „D' Zäller Wiehnacht“ in einer etwas moderneren Fassung in der vollen Turnhalle auf. Die anderen Klassen beteiligten sich am Singen. Am Schluss sangen noch alle Klassen zusammen das Lied „Das isch dr Stärn vo Bethlehem“.



Mit dem gemeinsam gesungenen Schlusslied „O du Fröhliche“ und den besten Wünschen für das Jahr 2018 beendeten wir die Feier. Draussen gab es noch alkoholfreien Punch und das von der Kirchgemeinde alljährlich an alle Schüler und Schülerinnen gespendete Schoggistängeli mit Weggli. Herzlichen Dank.

Nun wünsche ich auch Ihnen für das Jahr 2018 vor allem gute Gesundheit und sonst nur das Allerbeste! Schön, dass Sie sich für unsere Schule interessieren und unsere Beiträge lesen! Und wenn Sie mal Zeit und Lust haben, besuchen Sie uns in den Klassenzimmern, auch wenn Sie keine Kinder mehr in der Schule haben! Wir sind eine öffentliche Schule und freuen uns auf Sie!

Der Schulleiter René Loosli

Einladung zum Nachmittag der offenen Tür



Die Spielgruppe in Walkringen (im Singsaal der Schule Walkringen) ist zu einem Schnuppernachmittag offen.

MITTWOCH 14. MÄRZ 2018 VON 14.00-16.00 Uhr

Du bist herzlich eingeladen mit deinen Eltern

die Spielgruppe zu besichtigen.

Du kannst spielen, zeichnen, lätteln

und vieles mehr.

Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns möglichst

viele Kinder zu begrüßen.



musikschule worblental kiesental

Tag der offenen Tür in Worb

Samstag, 10. März 2018

13.30 – 16.00 Uhr

Schulhaus Wyden 2, Wydenstrasse 38, Worb

13.30 Uhr

KONZERT in der Aula

"Chind für Chind"

"Die Aarepiraten"

Anschliessend:

INSTRUMENTE

entdecken – sehen – hören

ausprobieren

16.15 Uhr

Worber Jugendblasorchester

Schnupperprobe

www.musikschuleworb.ch



Ein Waldspielgruppentag auf dem Chnubu ist ein besonderes Erlebnis für die Kinder aber auch für die Eltern, die ihre Kleinen während der Eingewöhnungszeit oft noch ein paar Mal in den Wald begleiten. Ein Bericht aus der Sicht einer Mutter:

Im August war es soweit: unsere ältere Tochter sollte ab nun die Waldspielgruppe besuchen. Zum gemeinsamen Kennenlernen wurden wir auf den Chnubu eingeladen. Passend zum Jahresthema „der Hörsinn“ konnten die Eltern mit den Kindern ein Regenrohr basteln. Eine

Woche später ging es dann los mit dem regelmässigen Besuch der Waldspielgruppe. Schon der Weg auf den Chnubu ist ein Abenteuer. Unterwegs entdecken die Kinder ganz viel Spannendes: eine Weinbergschnecke, Ameisen, Spuren der Waldtiere, eine freche Ziege, die aus der Weide ausgebrochen ist, Pflanzen, Wurzel oder Rinde. Unglaublich wie viele Dinge die Kinder sehen und hören, die uns Erwachsenen gar nicht mehr auffallen. Die riesige Entdeckerfreude der Kinder ist ansteckend. Auch die ersten Regeln werden auf dem Weg nach oben geübt. Zudem ist der steile Weg im Wald ein hervorragendes Training für den Gleichgewichtssinn und die Ausdauer.



Oben angekommen freuen sich die Kinder aufs Spielen. In einer grossen Kiste stehen ihnen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung. Mit Sägen, Bohrer, Rechen, Schaufeln und Seilen ausgerüstet, machen sich die Kinder an die Arbeit. Im Spiel ergeben sich die verschiedensten Interaktionen zwischen den Kindern. Oft sind es schöne Momente, manchmal gibt es auch Streit. Die Spielgruppenleiterin interveniert mit viel Einfühlungsvermögen und lässt den Kindern die Zeit, selber eine Lösung zu finden. Die Kinder fühlen sich von ihr ernst genommen. Für alle gelten die gleichen Regeln, das bemerken die Kinder schnell.

Das Spielen und Basteln macht hungrig. Schon ertönt die Kuckuckspfeife und die Kinder versammeln sich um die Spielgruppenleiterin. Nach einer spannenden Geschichte und einem stärkenden Zvieri haben die Kinder noch einmal Zeit zum Spielen. Danach ist es Zeit um nach Hause zu gehen und die Kinder packen ihre Sachen zusammen. Der Abstieg erfordert etwas mehr Konzentration, um nicht hinzufallen. Unten angekommen fallen die Kinder ihren Müttern und Vätern müde und glücklich in die Arme. (N.J.)



Interessierte Familien, die das Geschehen im Wald einmal miterleben möchten, sind jederzeit herzlich zum Waldluft-Schnuppern willkommen! Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung für das neue Waldspielgruppenjahr 2018/19.

Dienstag, 10:00 – 13:30 Uhr mit Mittagessen
Donnerstag, 14:00 – 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen und Anmeldung unter 077 477 09 56, Ursula Graf, Waldspielgruppenleiterin oder www.waldspielgruppe-bigenthal.ch

Anlässe Donnerstag 22.03. 2018 und Dienstag 27.03. 2018 Tag der offenen Tür der Waldspielgruppe Bigenthal
Mittwoch 28.03. 2018 Besuchen Sie unseren Stand am Ostermärit im Sternenzentrum Walkringen

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 28. März 18	Restaurant Rüttihubelbad	Fr. 23. März 18
Mittwoch, 25. April 18	Restaurant Rüttihubelbad	Fr. 20. April 18

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler 031 701 19 63 Käthi Keller 031 701 33 05

Vreni Schneider 031 701 23 91



Stubete

Dienstag, 13. März 2018, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 10. April 2018, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 15. Mai 2018, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Goldene Konfirmation

Sonntag, 25. März 2018, 9.30 Uhr, Kirche, Pfarrer Peter Raich, (der Gottesdienst ist auch offen für Personen, die keine Goldene Konfirmation haben). Musik: Chikako Nishikawa, Orgel.
Apéro für alle Gottesdienstbesucher, dazu zeigt Stefan Flückiger historische Fotos aus der Gemeinde Walkringen.

Gottesdienst im Rüttihubelbad

Sonntag, 8. April 2018, 10.15 Uhr: Gottesdienst gestaltet von Pfarrer Peter Raich und Chor EGW Hasle-Rüegsau.

Seniorenferien der Kirchgemeinde Walkringen

Freitag, 25. Mai bis Donnerstag, 31. Mai 2018, im Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann, Obertoggenburg im Kanton St. Gallen.

Wir reisen bequem mit Reiscard. Halbpension. Für Auskunft/Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Rosmarie Beutler, Walkringen, Tel. 079 632 56 73.

Anmeldetermin: 28. März 2018

Jass für Seniorinnen und Senioren (Verkehrsverein)

Dienstag, 20. März 2018 im Gasthof Bären, Walkringen

Jubilarenständli (Verkehrsverein)

Samstag, 05. Mai 2018 im Sternenzentrum Walkringen



Fusspflege

Donnerstag	05. April 2018 im Sternenzentrum
Freitag	06. April 2018 im Sternenzentrum

Anmeldungen an Käthi Keller Telefon 037 701 33 05 oder
an Trudi Junker Telefon 031 701 19 13

Frischmahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst wird über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter

Telefonnummer 031 770 22 00

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter

- Homepage: www.spitex-reko.ch
- E-Mail: info@spitex-reko.ch

Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet.

Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.



Gegenseitige Hilfe

Nach wie vor läuft das Projekt „Gegenseitige Hilfe“.

Die IG für das Alter vermittelt verschiedene Hilfsangebote für Haus und Garten oder in administrativen Belangen.

Ursula Röthlisberger nimmt Anmeldungen entgegen oder erteilt gerne Auskunft
Telefon 031-701 08 55

Mittwoch, 04. April 2018



Wir erleben, wie Radio life gemacht wird und was sonst noch zu einem modernen Medienbetrieb gehört. Bei der Studioführung haben wir die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von Schweizer Radio, Studio Bern zu werfen.

Anreise:

Zug via Konolfingen nach Bern.
Auf Wunsch besorgen wir die Billette, sonst kaufen die Teilnehmer sie selber.
Wer selbständig nach Bern kommt, trifft uns 13.50 Uhr vor dem Gebäude, Schwarztorstrasse 21, 3013 Bern.



Kosten:

Fr. 5.00 Unkostenbeitrag IG-Alter

Organisation und Begleitung:

Stefan Röthlisberger



Zeitplan:

12:40 Besammlung Bahnhof Walkringen
12:47 Abfahrt Walkringen
14:00 Führung ca. 90min

Nach der Führung können wir z.B. im Musigbistrot Monbijou gemeinsam Kaffee trinken und plaudern

Ca. 17:12 Abfahrt in Bern

Ca. 17:47 Ankunft in Walkringen



Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 28. März 2018 an:
IG-Alter Stefan Röthlisberger, Wikartswil 628, 3512 Walkringen / Telefon 031 701 08 55
Oder per E-Mail an: stefan.roethlisberger@bluewin.ch



Anmeldung: Führung Radio Studio Bern

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____ Unterschrift: _____

Ich komme zum Treffpunkt ☐ Walkringen ☐ Bern

Kriminalmuseum Bern

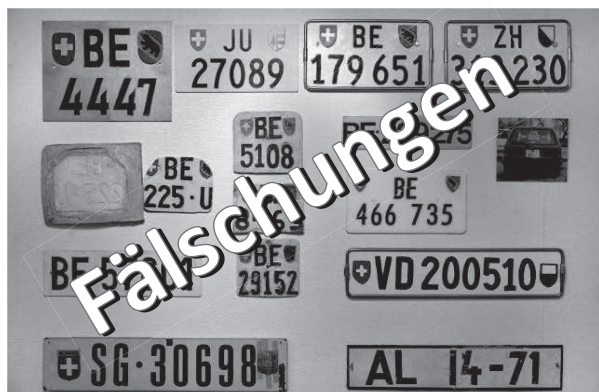
Angebote 50 plus

IG-Alter Walkringen

Donnerstag, 03. Mai 2018



Mord, Diebstahl, Betrug, Erregung öffentlichen Ärgernisses... Im Kriminalmuseum der Kantonspolizei Bern werden Verbrechen dokumentiert und erläutert. Die Führung gibt uns Einblick in historische und aktuelle Kriminalitätsformen und zeigt wie die Polizei die Täter überführen konnte.



Kosten:

Fr. 5.00 Unkostenbeitrag IG-Alter

Anreise:

Zug via Konolfingen, Bus bis Lorraine. Auf Wunsch besorgen wir die Billette, sonst kaufen die Teilnehmer sie selber. Wer selbständig nach Bern kommt, trifft uns 13.45 Uhr vor dem Gebäude, Nordring 30, 3013 Bern.



Zeitplan:

12:40 Besammlung Bahnhof Walkringen
12:47 Abfahrt Walkringen
14:00 Führung ca. 2 Std
16:36 Abfahrt in Bern
17:10 Ankunft in Walkringen

Organisation und Begleitung:

Helen Brügger

Möglichkeit zum Kaffeeplaudern in Bern.
Die Rückreise ist dann eine Stunde später.

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Dienstag, 19. April 2018 an:

IG-Alter Stefan Röthlisberger, Wikartswil 628, 3512 Walkringen / Telefon 031 701 08 55

Oder per E-Mail an: stefan.roethlisberger@bluewin.ch



Anmeldung: Führung Energiezentrale

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____ Unterschrift: _____

Ich komme zum Treffpunkt

☐ Walkringen³²

☐ Bern

8. Bigetu-Fest 2018

Samstag, 30. Juni 2018, ab 17.00 Uhr
beim Schulhaus Bigenthal

Für die Kinder:
Mohrenkopfschiessen

Motto:
Zäme ä schöne,
gmüetliche Abe
verbringe

emmental
versicherung

Gewinnausschüttung für die Genossenschafter
der Emmental-Versicherung

Unterhaltung mit



+



Grosse Tombola mit tollen
Preisen!

Das Fleisch, das Gemüse oder der
Käse für den Grill bringt jede
Familie selber mit. Möglichkeit zum
Fleischkauf am Fest.

Das OK verkauft kühle
und warme Getränke.
Es stehen Grills zur
Verfügung.
Das OK bietet an:
Salatbuffet, Gschwelli,
Quarksauce zum Teller-
Preis von Fr. 5.--.

Das OK freut sich auf Euch!
Monika Wittwer, Beat Brand
und René Wenger

Wer bringt etwas mit für das Dessert- und
Brot-/Züpfefbuffet?
Mitteilung bitte bis am 16. Juni 2018 an
familie.wenger@quickline.ch oder 031 755 60 37

Das Fest findet bei jedem Wetter
statt, bei Regen im Schulhaus



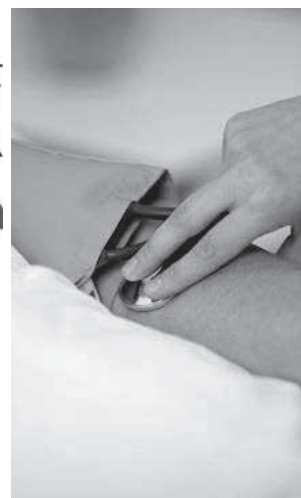
Überall für alle

SPITEX
Region Konolfingen

Gut gepflegt und betreut zu Hause!

Telefon 031 770 22 00

info@spitex-reko.ch - www.spitex-reko.ch



Klang – vom Ton zur Emotion Jahresausstellung im Sensorium (Feb. – Dez. 2018)

Walkringen. Mitte Februar eröffnet das Sensorium seine Jahresausstellung „Klang – vom Ton zur Emotion“. Mit einer Performance für Aug und Ohr eröffnet das Sensorium am 21. Februar die Jahresausstellung «Klang – vom Ton zur Emotion». Die Ausstellung bietet Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, mehr über Klänge, Klangfarben, Rhythmen, Tonfolgen, aber auch über die eigene Stimme oder das eigene Musikgehör zu erfahren. Dabei werden nicht nur der Hör-, sondern auch der Seh- und Tastsinn einbezogen.

Klänge besitzen etwas Magisches. Alle Geräusche, die unser Ohr wahrnimmt, können im Grunde genommen als Klänge interpretiert werden. Aber wo ist die Grenze zwischen Lärm und Klang? Ist das Schlagen auf ein Abflussrohr Musik oder Lärm? Ist es Zufall, dass eine Musik eine bestimmte Emotion erzeugt? Sicher ist, dass der Einfluss der Musik auf die Lebewesen ein schönes Geheimnis ist. Unsere Jahresausstellung will dieses Geheimnis nicht lüften. Sie lässt aber zu, dass Besucherinnen und Besucher den Klang und sein Geheimnis erleben und mit Fingerspitzen berühren können.

So begegnen Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung interessanten Fragen, die sich vermutlich jeder schon einmal gestellt hat, zum Beispiel:

- ❖ Hat der Klang eine Form oder ist er überhaupt sichtbar?
- ❖ Warum klingt derselbe Ton – auf unterschiedlichen Instrumenten gespielt – dennoch unterschiedlich?
- ❖ Wie klingt eigentlich meine eigene Stimme?
- ❖ Wie steht es um mein Musikgehör? Kann ich Töne, die ich höre, korrekt nachspielen?
- ❖ Etc.

Auftakt mit einer Eröffnungsfeier

Braucht es Musik zum Tanzen oder braucht es das Tanzen zum Musikspielen? Gerade dieser Frage wird während der Eröffnungsfeier Rechnung getragen: Ania Losinger performt auf ihrem Bodenxylophon, der Xala, und bringt dieses tanzend zum Klingen. Wer der Vorstellung beiwohnen möchte, kann sich bis am 16. Februar unter info@sensorium.ch oder 031 700 85 85 anmelden.

Wir freuen uns auf Sie.

Allgemeine Informationen

Weitere Informationen/Preise/Öffnungszeiten
<http://www.ruettihubelbad.ch/de/sensorium/>

Anmeldung zur Eröffnungsfeier
Telefon: 031 700 85 85
E-Mail: info@sensorium.ch

GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
E-Mail: info@garage-widmer.ch



SUBARU

www.garage-widmer.ch

Reparaturen und Verkauf aller Marken



NISSAN

wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflstrasse 12, 3512 Walkringen
079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
Kompetent vernetzt.



Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Wikartswil 618
3512 Walkringen
Tel 031 701 22 88

emmental
versicherung

Ortsagentur Walkringen

Natalie Wenger
Tel. 031 702 01 77

www.emmental-versicherung.ch

KTM

JUTZIMOTORSPORT

Gewerbestrasse 17 - 3512 Walkringen - 031/701 23 43
www.jutzimotorsport.ch

c+singenieureag

bauingenieure
info@csing.ch

fh/sia/stv/eur
www.csing.ch

Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

BRUNNEN

Carrossier



VSCI

Carrosserie- und Lackierzentrum

CLZ AG

Forte & Tetaj

Wikartswil 616 A
3512 Walkringen
Tel. 031 705 15 15



METALL
BAU



SANITÄR
ANLAGEN



KUNST
SCHLOSSEREI

NIKLAUS
WALKRINGEN
031 / 701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch

Roland Rüfenacht
Sunnedörflstr. 30
3512 Walkringen

visuelle
Kommunikation **click design**
PRINTDESIGN
WEBDESIGN
FOTOGRAFIE

WWW.CLICKDESIGN.CH



RENOMA GmbH

BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU

3513 BIGENTHAL 031 701 28 17

www.renoma-bedachungen.ch

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65

www.schreinerei-aeschlimann.ch

info@schreinerei-aeschlimann.ch

Bahnhof Walkringen www.rdsch.ch

Wir sind für Sie da!

Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr / 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20


Reisedienst Streit Walkringen

Hier könnte Ihr Inserat werben!
Interessiert?
Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung Walkringen unter Telefon 031 701 00 22 nähere Auskunft!

Raiffeisenbank Worblen-Emmental – Geschäftsstelle Walkringen

Für Raiffeisen-Kunden besteht die Möglichkeit, auf der Gemeindeverwaltung Walkringen einen Bargeldbezug bis max. Fr. 1'000.-/Kunde und Tag zu beziehen. Die Bankkarte muss zwingend vorgewiesen werden.

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22
Faxnummer 031 701 37 05
E-Mail-Adresse gemeinde@walkringen.ch
Homepage www.walkringen.ch

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	---	14.00 – 18.00
Dienstag	---	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	---
Donnerstag	08.00 – 12.00	---
Freitag	---	---

Erstellung Titelbild: Roland Rüfenacht

Feuerwehr-Notruf 118
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm
bei schweren Unwettern 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos
Freitag, 20. April 2018, 12.00 Uhr für die Mai-Ausgabe